

Begleitprogramm

Bitte informieren Sie sich vorab,
ob die geplanten Termine stattfinden
(Homepage oder telefonisch).



Sonntagsführungen mit Bärbel Steinfeld M.A.

13. November um 15 Uhr
27. November um 11 Uhr
15. Januar 2023 um 11 Uhr

**Führungen für Kleingruppen
auf Anfrage**
(Dauer 60 Min.)

Kunstbegegnung mit Oda S. Bauersachs M.A.

Familienführung mit Kreativ-Werkstatt
Sonntag, 20. November, 15–16.30 Uhr

„Mit allen Sinnen erleben“ mit Oda S. Bauersachs M.A.

Führung für sehende und nichtsehende
Besucher/-innen
Sonntag, 4. Dezember, 15–16 Uhr

Künstlergespräch mit Jonas Maria Ried

Moderation: Dr. Gudrun Szczepanek
Sonntag, 29. Januar 2023 um 15 Uhr

Fotos: Jonas Maria Ried

Kontakt

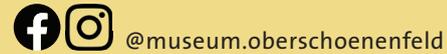
Schwäbische Galerie
im Museum Oberschönenfeld

Oberschönenfeld 4
86459 Gessertshausen

Tel. (08238) 30 01-0
Fax (08238) 30 01-10

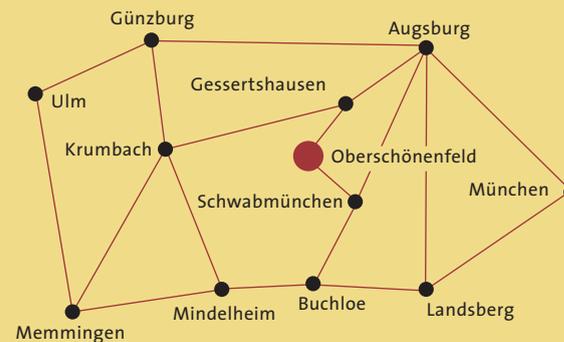
mos@bezirk-schwaben.de
www.mos.bezirk-schwaben.de

Folgen Sie uns auf



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr,
montags geschlossen,
an allen Feiertagen geöffnet
Für Gruppen auch nach Vereinbarung



MUSEUM
OBERSCHÖNENFELD

BEZIRK
SCHWABEN

Talking to Cows Jonas Maria Ried

Kunstpreisträger des Bezirks Schwaben 2021



30. Oktober 2022 bis 29. Januar 2023
Schwäbische Galerie
im Museum Oberschönenfeld

Gestaltung: designwerk urban



Jonas Maria Ried

Nach einer Ausbildung zum Holzbildhauer studierte Jonas Maria Ried (Jg. 1989) von 2012 bis 2018 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. 2020 absolvierte er als Meisterschüler den Studiengang „Weißenhof-Programm der Bildenden Kunst“. Im selben Jahr erhielt er ein Stipendium der Stiftung Kunstfonds und 2021 den Johann-Georg-Fischer-Kunstpreis der Stadt Marktoberdorf. Für das Projekt *Talking to Cows* wurde Jonas Maria Ried 2021 mit dem Kunstpreis des Bezirks Schwaben ausgezeichnet.

Mit einer Mischung aus Alphorn und Didgeridoo, das den „Kuh-Ton“ trifft, besuchte er zahlreiche Ställe. In Videos hielt er die Reaktionen der Kühe auf die tiefen Töne und zugleich ihre unterschiedlichen Lebensbedingungen fest. *Talking to Cows* hinterfragt unser Bild vom ländlichen Raum, unsere Vorstellungen einer vermeintlichen Idylle. Zugleich stellt das Videoprojekt eine liebevolle Annäherung an das „Kuh-Thema“ dar.

Zur Ausstellung

In der Ausstellung sind weitere Videoarbeiten des Künstlers zu sehen. Jonas Maria Ried nutzt die Natur als Bühne unserer Gefühle und Sehnsüchte. Dabei stellt er entscheidende Fragen zum Verhältnis von Mensch und Natur. Seine Filme und Fotografien lassen minimalistische Bilder der Land Art anklingen. Wie sehr der Künstler der Natur und dem Werkstoff Holz verbunden ist, zeigen auch seine Skulpturen. Aus großen

Eichenholzstämmen schält er den Kern heraus und lässt zugleich Baumscheiben stehen. Ein riesiger Trichter gibt dem Holz eine Stimme und korrespondiert mit dem Alphorn-Didgeridoo.



Kaltes Kino

Im Kontext von Lockdown und Ausgangssperre entstand 2021 die Videoarbeit *Kaltes Kino*. Auf eine große, aus Schnee gebaute Wand projizierte Jonas Maria Ried aus einem Iglu heraus eigene Videos. Die tief verschneite Landschaft wurde so zur Kulisse eines Freiluftkinos ohne Zuschauer.



Talking to Cows

Der Künstler lebt und arbeitet im Allgäu, wo Kühe allgegenwärtig sind. In diesem Kontext entwickelte Jonas Maria Ried das Projekt *Talking to Cows*.

